



## Protokoll zur

# Generalversammlung Nr. 13 vom 12. März 2018

Ort	Singsaal, Schulhaus Wolfrichti, Grüt
Datum	12.03.2018
Zeit	19.30 Uhr bis 20:35 Uhr (anschliessend Imbiss)

An der GV nehmen **40 von 223 Mitgliedern** teil. 22 Mitglieder haben sich für die heutige GV entschuldigt. Das relative Mehr liegt bei 21 Stimmen.

**Anwesend:** Bruno Wüst, Hans Jürg Abbühl, Peter Ehrensperger, Albert Schneider, Peter Pirani, Silvie und Felix Brücker, Christoph Brunner, Regula Daniel, Hans Peter Derksen, Susanne Egger, André Fierz, Eva Frevel, Peter Haebler, Irene Huber, Katharina Kammer, Marianne und Jiri Kriz, Jörg Leick, Kurt Locher, Konrad und Helen Moser, Agatha Moser, Juliana Neumann, Gerhard und Mariani Oberrauter, Walter Schefer, Silvia und Hans Scheidegger, Katharina Schlegel, Gretel und Titus Schöb, Bea und Fritz Schwarz, Walter Vetter, Rosmarie Vögeli, Peter Widmer, Erwin Wolfensberger, Elsbeth Wüst, Sonja Wüst

**Entschuldigt** haben sich: Pia Christoffel, Thomas und Sabine Grolp, Köbi und Myrtha Altherr, Christian und Edith Früh, Hanni Katz, Kathrin Pirani, Andreas Neumann, Heinz und Eva Lippuner, Franz und Rita Münt, Jürg und Annadora Gerber, Emil und Vreni Syfrig, Marianne Hauri, Peter und Margrit Schüpbach, Annalisa Wolfensberger

**Begrüssung:** Bruno Wüst, Präsident und Vorsitzender eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Die GV-Einladung wurde den Mitgliedern per Einladungsbrief rechtzeitig Mitte Februar 2018 zugestellt und zusätzlich zusammen mit dem Protokoll der GV 2017 auf der Homepage [www.gsl-gruet.ch](http://www.gsl-gruet.ch) veröffentlicht. Die Einladung ist statutenkonform erfolgt. Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen. Jahresrechnung und Budget wurden nicht versandt und von keinem Mitglied eingefordert. Sie liegen auf.

Peter Haebler wird durch den Vorstand zu Beginn der GV aufgenommen und ist damit stimmberechtigt. Er ist in der oben erwähnten Mitgliederzahl bereits enthalten.



## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2017 – genehmigen
3. Jahresbericht des Präsidenten - genehmigen
4. Jahresberichte der Projektgruppen - Kenntnisnahme
5. Kenntnisnahme des Revisorenberichts, Jahresrechnung genehmigen
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge – unverändert belassen
7. Budget 2018 genehmigen
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen (Amtsperiode je 1 Jahr)
  - Vorstand - Wiederwahl der Mitglieder:  
Hans Jürg Abbühl, Peter Ehrensperger, Albert Schneider, Peter Pirani\*
  - Ersatzwahl von Albert Schneider für die zurücktretende Kassierin Katharina Hasler
  - Präsident - Wiederwahl von Bruno Wüst\*
  - Revisoren – Wiederwahl von Osvaldo Birolini,  
Wahl von Konrad Moser für den ausscheidenden Albert Schneider
10. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
11. Varia

Anschlussprogramm:

- Imbiss und Getränke offeriert vom GSL \* für eine letzte Amtsperiode

Die Traktandenliste wird ohne Kommentar genehmigt.

---

*Hinweis: GV 2019 am 11. März 2019 um 19:30 Uhr im Singsaal Wolfrichti, Grüt*

---



### 1. Wahl der Stimmenzähler

Die Wahl von **Stimmenzählern** ist für den Fall vorgesehen, dass bei Wahlen oder Abstimmungen kein eindeutiges Resultat vorliegt. Für alle Geschäfte wird das relative Mehr gelten.

Bea Schwarz und Jörg Leick werden mit Akklamation als Stimmenzähler gewählt.

### 2. Protokoll der zwölften ordentlichen Generalversammlung vom 13. März 2017

Das **Protokoll** ist auf der Vereinshomepage [www.gsl-gruet.ch](http://www.gsl-gruet.ch) publiziert. Eine schriftliche Zustellung ist von niemandem verlangt worden. Die Versammlungsteilnehmer verzichten auf das Verlesen des Protokolls.

Das Protokoll der zwölften ordentlichen Generalversammlung vom 13. März 2017 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten (Genehmigung)

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir **Veränderungen im gewohnten Dorfbild** zur Kenntnis nehmen und uns mit dem Abriss des Freieck, respektive mit der Schliessung der Linde von zwei Häusern verabschieden, die der Bevölkerung und Vereinen über viele Jahrzehnte Heimat waren.

So verlor der GSL mit dem Lindenpavillon auch den Ort des **Dorftreffs** und der Weihnachtskrippen, welche seit 2012 während fünf Jahren durch Franz und Rita Müntz geprägt wurden. Den Dorftreff führen wir seither beim schönem Wetter auf dem Areal des Kindergarten Böschacher durch.

Mit unseren **vielen Anlässen** boten wir auch im 2017 ein vielfältiges Angebot. Erwähnen möchte ich insbesondere den Sternbilder-Themenabend von Kurt Locher, die mit dem Hobby-Tanzklub Gossau durchgeführten Tanz-Nachmittage, den Lottoabend, die Frühlings- und Herbstbegegnungen auf dem Aussichtspunkt Waberg, die von Mitgliedern gestalteten Abende der Sommerbegegnungen, den Vereinsausflug zum Sasso San Gottardo, die Betriebsbesichtigung bei der Jakob Meier Transporte AG, Arthur Stockers Film «Gossau im Wandel Teil 7» sowie den Adventsfeierlichkeiten.

Den **ersten Adventabend** begingen wir mit einer **Weihnachtskrippe** der modernen Art an einem neuen Standort auf dem Schulhausareal Wolfrichti. Rita und Franz überraschten uns mit einer sehr kreativen Krippenvariante, die vor allem den Kindern stark genutzte Gelegenheit zur individuellen Gestaltung und Veränderung bot.

Ich **danke** all meinen Kolleginnen und Kollegen respektive allen Ihnen und unseren Mitgliedern, die zum Gelingen unserer Unternehmungen beigetragen haben und weiter beitragen herzlich.

In den vergangenen Jahren haben wir uns im **Vorstand** auch mit Anliegen befasst, auf die wir nach engagierten und reiflichen Auseinandersetzungen und Interessenabwägungen nicht eintreten konnten. Neben vielen positiven Aspekten unseres Wirkens müssen wir auch hinnehmen, dass wir aus unterschiedlichen Gründen nicht allen Situationen und Erwartungen gerecht werden können und wollen. Unser Leitfaden richtet sich grundsätzlich nicht nach unseren persönlichen Bedürfnissen, sondern nach übergeordneten Bedürfnissen und Ansprüchen der Dorfbevölkerung. Wir hoffen rückblickend, unser Tun und Wirken stosse auf die grossmehrheitliche Zustimmung unserer Mitglieder.

Ich habe mit dem Dorfverein Grüt – sicher – lebenswert, dem ich seit seiner Gründung vom 27. September 2004 vorstehe, eine oft **intensive und prägende Gemeinschaft** geführt. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, aber ab der Generalversammlung vom 11. März 2019 in anderer Form.

Wie ja bereits letztes Jahr kommuniziert, wollen ich und mein Vize, Peter Pirani, die **Führung an der GV 2019 in andere Hände übergeben**. Deshalb, und um das Fortbestehen des Vereines sicherzustellen, bedürfen die übrigen Vorstandsmitglieder zweier Neuzugänge.

Wir werden unsere **Suche nach interessierten Grütnerinnen und Grütern** in den nächsten Monaten intensivieren und bitten Sie, uns bei der Nachfolgesicherung mit Rat und Tat zu unterstützen. Bitte sprechen Sie in ihrer Familie und ihrem Freundes- und Bekanntenkreis über unser Anliegen und helfen Sie uns, neue Vorstandsmitglieder zu motivieren. Besten Dank.

Als Gründungsmitglied und verwurzelter Grütner der dritten Generation werde ich die neue Führung, bei Bedarf und wo gewünscht, **weiterhin unterstützen**. Insbesondere liegen mir der Erhalt des Aussichtspunktes Waberg und die Auseinandersetzung mit dem Strassenraumprojekt am Herzen und motivieren mich zum projektbezogenen Engagement.

Der Jahresbericht wird von der GV genehmigt.



#### 4. Jahresberichte der Projektgruppen Dorfleben + Verkehr (Kenntnisnahme)

##### 4.1 Jahresbericht der Projektgruppe Dorfleben (Peter Ehrensperger)

Das Jahr 2017 begann am 20. Januar mit dem **Lottoabend**, der sich grosser Beliebtheit erfreut.

Am 27. Januar präsentierte uns Kurt Locher in seinem Vortrag **Sternbilder erkennen und historisch verstehen** für viele bisher unbekannte Fakten und Erkenntnisse aus der interessanten Welt der Astronomie.

Grüt bewegt sich! Das konnte man am **Sonntagstanz** sehen, welcher am 22. Januar, 26. Februar und am 12. November in Zusammenarbeit mit dem Hobby-Tanzclub Gossau stattfand.



Die traditionellen **Dorftreffs** gab es im Jahr 2017 am 8. April, am 17. Juni und am 23. September. Da das Restaurant Linde nicht mehr zur Verfügung steht, fanden sie draussen auf der Kindergarten-Wiese statt. Dank des schönen Wetters dürfen die Anlässe als gelungen bezeichnet werden.

Der Unterhalt und die **Waberg**-Begegnung fanden dieses Jahr am 20. Mai und am 28. Oktober statt.

Die **Betriebsbesichtigung bei J. Meier Transporte AG** am 21. Oktober zog rund 80 Teilnehmende in ihren Bann. Sie erfuhren, wie heutzutage Milch- und Rahmtransporte durchgeführt werden.

Auch die **Grütner Sommerbegegnungen im Juni** als Sommerpendant zu den Adventsfenstern führten zu neuen Begegnungen.

Am **Filmabend am 2. November** präsentiert Arthur Stocker den 7. Teil von "Gossau im Wandel der Zeit" und erfreute erneut viele Zuschauer.

Die **Adventsfeier am 3. Dezember** eröffnete die Reihe der **Adventsfenster** im Dezember. Einmal mehr durften wir eine schöne und kreative Krippe von Franz und Rita Müntz bewundern, diesmal beim Schulhaus Wolfrichti, wo Kinder (und Erwachsene) die magnetischen Krippenfiguren und -Elemente selbst positionieren konnten.

##### 4.2 Ausblick 2018 der Projektgruppe Dorfleben (Peter Ehrensperger)

Die ersten drei Anlässe im Jahr 2018 fanden bereits statt. Am **Lottabend** am 19. Januar gab es erneut einen magischen Tisch, welcher die Preise förmlich anzog.

Die ersten zwei Runden des **Sonntagstanzes** fanden am 21. Januar und am 18. Februar statt.

Im Jahr 2018 werden **Dorftreffs** am 7. April, am 9. Juni, am 29. September sowie am 10. November stattfinden.

Der Dorftreff vom 7. April wird anschliessend an die **Betriebsbesichtigung der VZO** ab 14:30 Uhr im Restaurant Bären in Grüningen stattfinden, wo wir Leitstelle, Busgarage und Werkstatt besichtigen dürfen.

Nach den **Sommerbegegnungen im Juni** findet der nächste **Dorftreff** am 29. September nach der Veranstaltung **Verständigung zwischen Verkehrsteilnehmenden** statt, wo wir

- die toten Winkel aus Sicht Lastwagen-Chauffeuse selber erfahren dürfen,
- hören, warum und wie ausgewählte Grütner Verkehrssituationen zu meistern sind
- diskutieren, wer wie dazu beitragen kann, dass wir im Verkehr weniger Stress haben.

Am 25. November beginnt der nächste **Sonntagstanz**-Zyklus.

Am **10. November** besuchen wir das **FBW-Museum**, wo wir uns Meisterwerke des Schweizer Nutzfahrzeugbaus ansehen werden. Der Dorftreff findet anschliessend im Sächs-Kant-Stübli statt.



Bevor wir am **2. Dezember** die **1. Adventsfeier** begehen, findet am 29. November ein gemeinsames **Adventskranzbinden** statt, wo Erfahrungen ausgetauscht werden können. Im Dezember erfreuen wir uns dann an den **Adventsfenstern** im Dorf.

#### 4.3 Jahresbericht der Projektgruppe Verkehr (Peter Pirani)

Bezüglich **Autobahn A53** setzt sich die Gemeinde nach wie vor für eine Überdeckung des offenen Teilstückes beim Schlachthaus ein. Entgegen der Aussage des Kantons, dieses sei nicht vom Siedlungsgebiet her einsehbar, ist es dies sehr wohl – wie der Kanton selbst mit Bildern zeigt:



Auf Vorschlag von Baudirektor Markus Kägi wird dieses Teilstück im **Regionalen Richtplan** als überdeckt gezeigt, die offene Linienführung sei nur eine "Rückfallebene".

Im **Kantonalen Richtplan** hingegen, welcher am 2.12.2016 von der Kantonskommission die Zustimmung erhielt, ist die Linienführung offen. Der kantonale Richtplan ist massgebend.

Als flankierende Massnahmen wurden **landschafts- und siedlungsverträgliche Einbettung** insbesondere im Bereich der **Tunnelportale vorgeschlagen**. Mit den vorzusehenden Lärmschutzmassnahmen werde die Autobahn auch visuell nicht mehr in Erscheinung treten.

Am 1.1.2020 geht die A53 als **A15 an den Bund** über. Dieser sieht für Autobahnen total 13.5 Mrd. CHF bis 2030 und weitere 15 Mrd CHF bis 2040 vor.

Der **Kanton** sprach im Februar 2018 einen **Planungskredit** von 2.7 Mio CHF (in eigener Kompetenz kann er bis 4 Mio CHF sprechen). Damit soll es nach der Übergabe an den Bund schneller vorwärtsgehen. Die Planung erfolgt in Absprache mit dem ASTRA und hat den Fokus auf Gossau-Ost. Der grösste Teil des Geldes ist für (hydro-)geologische Abklärungen und für das Variantenstudium der Anschlüsse vorgesehen. Für die Optimierung der Linienführung auf offenen Strecken sind 108'000 CHF, für verkehrlich flankierende Massnahmen 43'000 CHF und für mögliche Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen 25'000 CHF vorgesehen.

Der GSL würde einen **Tunnel bevorzugen**, allenfalls eine Überdeckung. Vom Kanton vorgesehen sind wohl nur Lärm- und Sichtschutzmassnahmen. Wir hegen Zweifel, dass dies die Emissionen tatsächlich in genügender Weise dämpft. Eine Überdeckung wäre landschaftlich wie eine weitere Moräne und würde es ermöglichen, dass die Strasse Grüt-Gossau darüber geführt werden könnte. Dass der Kanton nie von dieser Möglichkeit spricht, dürfte damit zu tun haben, dass dann zusätzliche Lüftungen nötig sind, welche die Kosten weiter in die Höhe treiben.

Der **Gemeinde Gossau** sicherte der Kanton einen über das gesetzliche Zugesicherte hinausgehende **direkten Einbezug** zu. Der GSL wird die Gemeinde wenn möglich in diesen Anliegen unterstützen.





Beim Projekt **Strassenraum Grüt**, welches im 2. Agglomerationsprogramm des Bundes mit erster Priorität aufgenommen worden war, hat der Kanton im März 2017 ein Planungsbüro beauftragt, **bis Ende 2017 ein Betriebs- und Gestaltungskonzept** zu erstellen bzw. das Bestehende zu überarbeiten. Dies wurde bis Anfang 2018 durchgeführt. Das Kant. Amt für Verkehr wird eine **Vernehmlassung** bei den Behörden (Gemeinde, kantonales Tiefbauamt, Kantonspolizei, VZO) durchführen und verlangte von der Gemeinde eine Rückmeldung, ob sie vom Kanton eine **öffentliche Infoveranstaltung** verlange.

Die Gemeinde hat das Projekt im Finanzplan von 2022 auf 2023 geschoben, nachdem es vorletztes noch für 2019/2020 vorgesehen war. Sie hatte auch den Kanton gebeten, den **GSL** in einem frühen Zeitpunkt abzuholen, wir wurden bisher aber nicht kontaktiert.

---

Von April 2018 an wird die **Winterthurerstrasse in Hinwil** renoviert und wird nur auf 2 statt auf 4 Spuren befahrbar sein. Der Verkehr wird über Hinwil geleitet, aber die LKW müssen via Wässeri durch Wetzikon hindurch fahren. Wir rechnen mit Folgen auch fürs Grüt, insbesondere durch Schleichverkehr. Wenn die Autofahrer dies einmal entdeckt haben, kann es durchaus sein, dass sie diesen Schleichweg auch nach Fertigstellung der Arbeiten in Hinwil beibehalten. Der GSL soll sich überlegen, ob und was man dagegen unternehmen kann.

---

Am 26.6.2016 wurde der **Velonetzplan des Kantons** in Kraft gesetzt, er löst die Radwegstrategie 2013 ab. Im Grüt ist nach wie vor der Veloweg auf der Achse Wetzikon-Gossau enthalten, dieser ist Teil des Agglomerationsprogramms und damit **Teil des Projekts Strassenraum Grüt**.

Der **regionale Richtplan** wurde von den Delegierten genehmigt und am 1.12.2017 publiziert. Ein fakultatives Referendum wäre innert 60 Tagen möglich gewesen, wir haben nichts dazu gelesen oder gehört.

Die Gemeinde Gossau überarbeitet aktuell den **kommunalen Verkehrsplan** und übernimmt die übergeordnete Verkehrsplanung, danach wird es mit dem **kommunalen Velonetz** ergänzt. Vorausichtlich in der zweiten Hälfte 2018 soll eine **öffentliche Mitwirkung** für den kommunalen Verkehrsplan durchgeführt werden.

---

Die öffentliche Auflage zur **Umgestaltung der Langweidstrasse** wurde am 9.2.2018 publiziert, bis zum 12.3.2018 (GV-Datum) konnten die Pläne eingesehen werden. Die Gestaltung des vordersten Teils der Langweidstrasse hängt vom Rekurs zu den Parkplätzen bei der Bäckerei Steiner ab. Sobald dies geklärt ist, soll es einen **Informations-Abend** dazu geben.

---

Wie üblich gab es auch dieses Jahr kleine **Nebenaufgaben**. So wurde an der Morgenstrasse zum Beispiel auf unsere Kontaktnahme hin durch die Gemeinde Gossau eine punktuelle **Solarleuchte** montiert, auch um damit Erfahrungen zu sammeln.

**Peter Pirani** wollte zusammen mit dem Präsidenten per GV 2018 nach 8 Jahren Vorstandstätigkeit **als Vizepräsident und Aktuar zurücktreten**. Der Rücktritt wurde um ein Jahr rausgeschoben, um noch Zeit für die Nachfolgesuche zu haben. Er wird nach dem Rücktritt weiterhin für die Projektgruppe Verkehr zur Verfügung stehen, ebenso für das Heizölpooling.



## 5. Kenntnisnahme des Revisorenberichts, Jahresrechnung genehmigen

Albert Schneider stellt die **Jahresrechnung 2017** vor, welche bei einem Aufwand von 5'843 Fr. und einem Ertrag von 6'121 Fr. mit einem Gewinn von 277 Fr. abschliesst. Der Gewinn wird vollständig mit dem Eigenkapital des Vereines verrechnet, welches danach 12'555 Franken beträgt. Die Bilanzsumme beträgt CHF 14'326.-.

Der Revisor Konrad Moser verliest den Bericht namens der **Rechnungsrevisoren**. Die Buchhaltung ist aufgrund der Belege ordnungsgemäss geführt.

Die Rechnungsrevisoren beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2017 und die Gewinnverwendung seien zu genehmigen und der Vorstand zu entlasten. Dies wird einstimmig angenommen.

## 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge – unverändert lassen

Die Mitgliederbeiträge 2018 bleiben unverändert wie im Vorjahr bei Fr. 25.- für Einzelmitglieder und Fr. 35.- für Familienmitgliedschaften.

## 7. Budget

Albert Schneider erläutert das **Budget**. Dieses bewegt sich im Rahmen der Vorjahre und liegt hinsichtlich Anlässen und Werbekosten im Bereich der langjährigen Werte und nicht der einmalig erhöhten Werte. Das Budget sieht einen Gewinn von 500 Franken vor.

<b>GSL – Budget 2018</b>		GSL Grüt – sicher – lebenswert Unser Dorfverein www.gsl-gruet.ch		
	Budget 2018	Budget 2017	Rng. 2017	Rng. 2016
<b>ERTRAG</b>				
Mitgliederbeiträge	4'200	4'300	4'150	4'170
Spenden	450	600	480	415
Ertrag AP Waberg	50	200	31	20
Ertrag Anlässe	1'450	1'300	1'460	4'120
Delkredere – Ertragsausfall				-20
<b>Total ERTRAG</b>	<b>6'150</b>	<b>6'400</b>	<b>6'121</b>	<b>8'705</b>
<b>AUFWAND</b>				
Aufwand AP Waberg	130	130	116	0
Aufwand <u>Weihnachtsinst.</u>	250	250	386	107
Aufwand neue Projekte	250	450		0
Aufwand Anlässe	2'000	1'600	2'262	4'495
Bankspesen/-zinsen	20	20	21	24
Abschreibungen <u>Einr./Geräte</u>	-	200	79	80
Abschreibungen <u>Inst. Waberg</u>	-	-	277	270
Internet	200	200	185	149
Generalversammlung	300	200	343	223
Projektgruppenspesen	100	150		0
Soziales Engagement	150	250		50
Vorstandsspesen	100	200		53
Verwaltungsaufwand	250	250	248	225
Werbung/Marketing	1'900	1'500	1'927	1'116
<b>Total AUFWAND</b>	<b>5'650</b>	<b>5'400</b>	<b>5'844</b>	<b>6'791</b>
<b>Verlust / Gewinn</b>	<b>500</b>	<b>1'000</b>	<b>277</b>	<b>1'914</b>

Das Budget wird einstimmig angenommen.



## 8. Entlastung des Vorstandes

Bruno Wüst bittet die Generalversammlung, dem Vorstand in globo Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung ist damit einverstanden und erteilt in globo Décharge.

## 9. Wahlen

### 9.1 Wahl der Vorstandsmitglieder und des Präsidenten

Bruno Wüst bittet die Generalversammlung, die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Pirani, Hans Jürg Abbühl, Peter Ehrensperger und Albert Schneider in globo wieder in den **Vorstand zu wählen**. Er bittet auch um seine Wiederwahl als Vorstandsmitglied und Präsident. Die Generalversammlung nimmt alle Wahlen einstimmig vor.

### 9.2 Wahl der Rechnungsrevisoren, Verabschiedung von Albert Schneider

Bruno Wüst bittet die Generalversammlung, die bisherigen **Rechnungsrevisoren** Osvaldo Birolini und Konrad Moser für ein weiteres Jahr zu wählen. Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

## 10. Mitgliederanträge

Es sind keine Mitgliederanträge eingegangen.

## 11. Varia

Ein Anlass zur **Zukunft des GSL** ist vorgesehen. **Es wurde bereits ein erster Workshop und eine Umfrage durchgeführt**, es soll nun einen zweiten Workshop geben. Dieser beinhaltet unter anderem auch die Zukunft der Adventsinstallationen.

Eine Live-Vorführung der **GSL-Homepage** zeigt den Anwesenden Fotos von den Anlässen und die professionelle Arbeit von unserem Webmaster Jiri Kriz, welche mit Applaus verdankt wird.

### Informationen der Schulbehörde:

- Die Eröffnung und Besichtigung des Neubaus **Doppelkindergarten Chapf** findet am Freitag, 13.4.2018 von 16:00-18:00 Uhr.
- Die Projektorientierung zur **Sanierung und Erweiterung zum Doppelkindergarten Böschacher** findet am Montag, 14.5.2018 um 20:10 Uhr im Singsaal Wolfrichti statt.
- Die Eröffnung und Besichtigung zur **Sanierung Wolfrichti** ist am Samstag, dem 16.6.2018 um 10:00 – 14:00 Uhr, der Anlass ist eingebettet in den Abschluss der Projektwoche Schulhaus Wolfrichti.
- An der Gemeindeversammlung vom 11.6.2018 werden der Kreditantrag **Böschacher (Sanierung und Erweiterung zu Doppelkindergarten)** sowie die Bauabrechnung **Neubau Doppelkindergarten Chapf** behandelt werden.

Die **GV 2019** wird wiederum im Singsaal Wolfrichti stattfinden, dies am **11.3.2019**

## Imbiss

Die GV-Besucher erfreuen sich am feinen Buffet, den erfrischenden Getränken und den zahlreichen Gesprächen zwischen den Teilnehmern.

Grüt, 13. März 2018

Peter Pirani  
Aktuar / Protokollführer

Bruno Wüst  
Präsident